



Niederschrift

17-013. Sitzung des Kreistages Bergstraße

am Montag, 10.12.2012, 10:10 Uhr bis 16:50 Uhr,
im Festsaal des Restaurants "Halber Mond" in Heppenheim, Ludwigstraße 5

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

- | | |
|-------------|--|
| Punkt 1.1 | Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats |
| Punkt 1.1.1 | Zwischenbericht zur Evaluation der zweiten Projektphase des Pilotprojekts "Heppenheimer Schul- und Jugendhilfemodell"
Vorlage: 17-0720 |
| Punkt 1.1.2 | Mündliche Mitteilungen des Landrats |
| Punkt 1.2 | Anfragen und Mitteilungen |
| Punkt 1.2.1 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. November 2012 betreffend Personalkosten 2012/2013 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0730 und 17-0730/1 |
| Punkt 1.2.2 | Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Oktober 2012 betreffend Gebühren und Angebote der Kinderbetreuung in den Städten und Gemeinden im Kreis;
hier: Beantwortung der Anfrage - Nachzureichende Antwort zu Frage 2
Vorlage: 17-0676/2 |
| Punkt 1.3 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0647 |
| Punkt 1.4 | Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2012 - 2015
Vorlage: 17-0710 |
| Punkt 1.5 | Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0644/2 |
| Punkt 1.6 | Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2011
Vorlage: 17-0683 |
| Punkt 1.7 | Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2012
Vorlage: 17-0684 |
| Punkt 1.8 | Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0708 |

- Punkt 1.9 Änderung bzw. Neufassung der Entschädigungssatzung des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0727
- Punkt 1.10 Antrag der FDP-Fraktion vom 12. Oktober 2012 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "GEMA-Reform zurücknehmen";
hier: Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
Vorlage: 17-0669/1

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

- Punkt 2.1.1 Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2013
Verwaltungsvorlage und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10. Dezember 2012 zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage
Vorlagen: 17-0687/2 und 17-0687/3
- Punkt 2.1.2 Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2013, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2013-2016 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2016
Vorlagen: 17-0677/1 und 17-0677/2
- Punkt 2.1.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Dezember 2012 betreffend Veröffentlichung des Haushaltsplans 2013 auf der Homepage des Kreises
Vorlage: 17-0734
- Punkt 2.2.1 Kommunaler Schutzschirm
- Beschlussfassung über die Teilnahme und den Abschluss eines Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Kreis Bergstraße
Vorlagen: 17-0713, 17-0713/1 und 17-0677/2
- Punkt 2.2.2 Kommunaler Schutzschirm
- Begleit Antrag der SPD-Fraktion vom 9. Dezember 2012 betreffend Verabschiedung einer Resolution anlässlich der Unterzeichnung eines Konsolidierungsvertrages
Vorlage 17-0713/2
- Punkt 2.3 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 3. Dezember 2012 zum Thema "Wahlfreiheit G8/G9" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 6. Dezember 2012 hierzu
Vorlagen: 17-0731 und 17-0731/1
- Punkt 2.4 Verschiedenes

Anwesende:

Vorsitzende:

Breitwieser, Werner	CDU	Vorsitz außer zu zeitweise TOP 2.3
Heitland, Birgit	CDU	Vorsitz zu zeitweise TOP 2.3

CDU-Fraktion:

Schneider, Gottfried	CDU	
Arnold, Hermann Peter	CDU	
Bähr, Anna Katharina	CDU	
Bauer, Alexander	CDU	(ab zeitweise TOP 2.1)
Breitwieser, Werner	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Dexler, Kerstin	CDU	
Fera, Pia	CDU	
Freudenberger, Heinz-Dieter	CDU	
Gruß, Wolfgang	CDU	
Haag, Alfons	CDU	
Haas, Günter	CDU	
Heinz, Tobias	CDU	(ab zeitweise TOP 2.1)
Heitland, Birgit	CDU	(siehe auch Vorsitzende)
Herrmann, Thorsten	CDU	
Heuler, Sabine	CDU	
Jäger, Klaus	CDU	
Kempf, Bastian	CDU	
Kunkel, Joachim	CDU	
Meyer, Dieter	CDU	
Müller, Anja	CDU	
Dr. Müller, Hermann	CDU	
Oehlenschläger, Volker	CDU	
Reinhardt, Randoald	CDU	
Ringhof, Martin	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	
Schich-Kiefer, Ingrid	CDU	
Schönung, Christian	CDU	
Stephan, Peter	CDU	(ab zeitweise TOP 2.1)
Wohlfart, Dieter	CDU	

SPD-Fraktion:

Hechler, Katrin	SPD
Baaß, Matthias	SPD
Buschmann, Irma	SPD
Catalani-Wilhelm, Luciana	SPD
Dörsam, Andreas	SPD
Fiedler, Josef	SPD
Hapke, Ellen	SPD
Hartmann, Karin	SPD
Herbert, Gerhard	SPD
Kaltwasser, Jürgen	SPD
Kirchner, Helmut	SPD
Klingler, Jens	SPD
Moritz, Renate	SPD
Pfenning, Michael Patrick	SPD

Roos, Heinz	SPD
Rothmüller, Josef	SPD
Schmitt, Norbert	SPD
Siegl, Franz	SPD
Stenger, Ute	SPD
Thoma, Philipp	SPD
Wingerter, Sven	SPD
Winter, Lydia	SPD

GRÜNE-Fraktion:

Berg, Evelyn	GRÜNE	
Figaj, Thilo	GRÜNE	
Angermann, Dieter	GRÜNE	
Fendler, Wolfram	GRÜNE	
Fraas, Sabine	GRÜNE	
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Klamand, Holger	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Löffler, Ralf	GRÜNE	(bis TOP 2.2)
Ohlig, Gerhard	GRÜNE	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	
Sutholt, Rosemarie	GRÜNE	
Thoma, René Steffen	GRÜNE	(bis zeitweise TOP 2.3)
Zuchowski, Aline	GRÜNE	(ab zeitweise TOP 2.1)

FREIE WÄHLER-Fraktion:

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	
Berbner, Alois	FREIE WÄHLER	
Dr. Greif, Martin	FREIE WÄHLER	(ab zeitweise TOP 2.1)
Vollmer, Thomas	FREIE WÄHLER	

FDP-Fraktion:

von Hunnius, Roland	FDP	
Hörst, Christopher	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	(bei TOP 2.2 zeitweise abwesend)

Bürgerunion-Fraktion:

Hoch, Haymo	Bürgerunion
Bitsch, Peter	Bürgerunion

PIRATEN-Fraktion:

Zenker, Veronika	PIRATEN
Dambier, Peter	PIRATEN

DIE LINKE (ohne Fraktionsstatus):

Chaluppa, Barbara	DIE LINKE
-------------------	-----------

Kreisausschuss:

Wilkes, Matthias, Landrat	CDU
Metz, Thomas, EKB	CDU
Schimpf, Matthias, hauptamtl. KB	GRÜNE

Dr. Brückner, Klaus	SPD	
Buser, Volker	CDU	
Fabian, Thomas	GRÜNE	
Götz, Fritz	SPD	(bis zeitweise TOP 2.2)
Klee, Heinz	CDU	
Knapp, Kurt	CDU	
Ruoff, Jochen	GRÜNE	
Sander, Brigitte	SPD	
Schramm, Rita	CDU	
Szych, Karl Heinz	FREIE WÄHLER	
Thaidigsmann, Petra	SPD	
Vock, Philipp-Otto	CDU	

Verwaltung:

Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Brück, Tobias	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Juch, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen (zeitweise)
Michel, Christina	Controlling (zeitweise)
Koob, Michael	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zeitweise)
Vinzenz, Werner	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zeitweise)
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (zeitweise)
Jahnke, Dagmar	Gesamtpersonalrat/Personalrat (zeitweise)
Jeguschke, Anja	Personalrat (zeitweise)

Schriftführerin:

Germann, Ingrid	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene	Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Kreistagsvorsitzender Breitwieser eröffnete um 10:15 Uhr die 17-013. Sitzung des Kreistages und begrüßte die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Gäste und Pressevertreter.

Besonders begrüßte er den Bürgermeister der Stadt Heppenheim, Herrn Rainer Burelbach.

Den am 3. Dezember 2012 für die aus dem Kreistag ausgeschiedene Abgeordnete Irma Buschmann (SPD) nachgerückten Abgeordneten Markus Otten (SPD) hieß er im Kreistag herzlich willkommen. Der ausgeschiedenen Abgeordneten Irma Buschmann dankte er für ihre für den Kreis Bergstraße geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Bürgermeister Burelbach hieß den Kreistag in Heppenheim herzlich willkommen und wünschte der Sitzung einen guten und erfolgreichen Verlauf.

Alsdann stellte Kreistagsvorsitzender Breitwieser die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten die Abgeordneten Peter Kunkel (CDU), Otto Schneider (SPD) und Hermann Engesser (GRÜNE).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Auf Wunsch der Fraktionen von SPD und FDP wurde Punkt 1.8 der Einladung als Punkt 2.1.1 in die Tagesordnung 2 überstellt.

Dem Vorschlag des Kreistagsvorsitzenden auf Erweiterung der Tagesordnung um die Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses zum Antrag der FDP-Fraktion vom 12. Oktober 2012 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "GEMA-Reform zurücknehmen" (Vorlage 17-0669/1) und die Einordnung in die Tagesordnung als Punkt 1.10 schloss sich der Kreistag einstimmig an.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)

Punkt 1.1: Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats

Punkt 1.1.1: Zwischenbericht zur Evaluation der zweiten Projektphase des Pilotprojekts "Heppenheimer Schul- und Jugendhilfemodell" Vorlage: 17-0720

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-0720 Kenntnis genommen.

Punkt 1.1.2: Mündliche Mitteilungen des Landrats

Mündliche Mitteilungen des Landrats bezogen sich auf folgende Anlässe und Themen:

- Fertigstellung und Einweihung des Pavillons 2 an der Eugen-Bachmann-Schule in Wald-Michelbach am 3. Dezember 2012
- 4. Ausbildungsfotag am 7. November 2012 in Bensheim, der vom Kreis mitorganisiert wurde und an dem rd. 4700 Schülerinnen und Schüler teilgenommen haben
- Übernahme der Mittagsverpflegung für Schüler von Förderschulen durch die Service-Clubs des Lions Clubs Bergstraße und Rotary Clubs Bensheim-Heppenheim
- Auftragsvergabe an die Firma Mühlhäuser GmbH & Co. KG aus Michelstadt zur Herstellung der Draisinenfahrzeuge für die Überwaldbahn mit Vertragsunterzeichnung am 22. November 2012
- Ausfall der für 7. Dezember 2012 vorgesehenen Teilkonferenz für die Region Bergstraße zum Thema "Erneuerbare Energien im Kreis Bergstraße" aufgrund Erkrankung der Referentin; der Termin soll im Januar 2013 nachgeholt werden
- Intention des Überwald-Gymnasiums Wald-Michelbach zur Rückkehr zur G9-Organisation - Übergabe einer Petition mit Unterschriftenliste von Schülervetretern und Eltern an den Kreistagsvorsitzenden

Punkt 1.2: **Anfragen und Mitteilungen**

Punkt 1.2.1: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 30. November 2012 betreffend Personalkosten 2012/2013 und Beantwortung hierzu
Vorlagen: 17-0730 und 17-0730/1**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Beantwortung 17-0730/1 Kenntnis genommen.

Punkt 1.2.2: **Anfrage der SPD-Fraktion vom 18. Oktober 2012 betreffend Gebühren und Angebote der Kinderbetreuung in den Städten und Gemeinden im Kreis;
hier: Beantwortung der Anfrage - Nachzureichende Antwort zu Frage 2
Vorlage: 17-0676/2**

Der Kreistag hat von der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-0676/2 mit der nachzureichenden Antwort zu Frage 2 der Anfrage der SPD-Fraktion betreffend Gebühren und Angebote der Kinderbetreuung in den Städten und Gemeinden im Kreis Bergstraße Kenntnis genommen.

Punkt 1.3: **Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan 2013
Vorlage: 17-0647**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. §§ 5 Nr. 4 und 15 EigBGes den der Vorlage 17-0647 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit bei 2 Neinstimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion und 4 Stimmenthaltungen der Mitglieder der FDP-Fraktion und eines Mitglieds aus der SPD-Fraktion beschlossen.

Punkt 1.4: **Eigenbetrieb Neue Wege - Beauftragung Wirtschaftsprüfer 2012 - 2015
Vorlage: 17-0710**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die Firma PricewaterhouseCoopers AG, Mannheim mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 mit der Option der Verlängerung der Prüfung für 2013, 2014 und 2015.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.5: Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2013 Vorlage: 17-0644/2

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den von der Betriebsleitung aufgestellten und von der Betriebskommission am 31. Oktober 2012 beschlossenen Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße – mit Ausnahme der Stellenübersicht und der Passage auf Seite 4 von „Umsetzung des k.w.-Vermerks... bisals Mitarbeiter tatsächlich zur Verfügung“.

Die Stellenübersicht 2013 des Eigenbetriebes Neue Wege ist an die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses vom 29. Oktober 2012 (in den Kreistag am 5. November 2012 eingebrachter Stellenplanentwurf) anzupassen.

Hinsichtlich kurzfristig entstehender Personalbedarfe gilt die in der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 29. Oktober 2012 gegebene Erläuterung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 1.6: Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2011 Vorlage: 17-0683

Beschluss:

Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 17-0683 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest.

Von dem Bilanzgewinn in Höhe von 114.340,66 € werden 3.200 € an den Kreis ausgeschüttet, 110.000 € in die Gebührenausgleichsrücklage eingestellt und 1.140,66 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung eines Mitglieds aus der FREIE WÄHLER-Fraktion beschlossen.

**Punkt 1.7: Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2012
Vorlage: 17-0684**

Beschluss:

Der Kreistag beauftragt die *Treuhand Bergstraße Diplom-Volkswirt Hans Hildebrand GmbH - Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, Heppenheim, mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2012 nebst Lagebericht 2012 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 1.8: Bericht der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in
Heppenheim für 2011/2012
Vorlage: 17-0708**

Der Kreistag hat von der Vorlage 17-0708 und dem Tätigkeitsbericht 2011/2012 der Patientenfürsprecher bei der Vitos-Klinik in Heppenheim Kenntnis genommen. Eine Erörterung wurde dem zuständigen Fachausschuss anheimgestellt.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser dankte den in der Sitzung anwesenden Patientenfürsprechern Brunhilde Regnitz und Wolfgang Gruß (Mitglied des Kreistages) für ihre Arbeit im Interesse der Patienten.

**Punkt 1.9: Änderung bzw. Neufassung der Entschädigungssatzung
des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-0727**

Beschluss:

Aufgrund des § 5 in Verbindung mit § 18 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I Seite 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I Seite 786), und § 27 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I Seite 786), beschließt der Kreistag die der Vorlage 17-0727 im Entwurf beigefügte Neufassung der 'Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige'.

Die Satzung soll am 1. Januar 2013 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Neinstimme der Vertreterin der LINKEN beschlossen.

Punkt 1.10: **Antrag der FDP-Fraktion vom 12. Oktober 2012 auf Verabschiedung einer Resolution zum Thema "GEMA-Reform zurücknehmen";
hier: Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
Vorlage: 17-0669/1**

Der Wortlaut des Antrags der FDP-Fraktion vom 12. Oktober 2012 ist in der Niederschrift über die 17-012. Sitzung des Kreistages am 5. November 2012, zu der dieser Antrag gestellt wurde, wiedergegeben.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Abgeordneter Fiedler, berichtete über die Beratungen des Ausschusses am 30. November 2012.

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Kreistag schließt sich der Initiative der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag vom 8. November 2012 betreffend "GEMA-Reform zurücknehmen - Rechte von Musikern und Gastgewerbe gleichermaßen wahren" an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Vertreterin der LINKEN beschlossen.

Tagesordnung 2 (mit Aussprache)

Die nachfolgenden Punkte 2.1.1 und 2.1.2 wurden gemeinsam beraten.

Punkt 2.1.1: **Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2013
Verwaltungsvorlage und Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 10. Dezember 2012 zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage
Vorlagen: 17-0687/2 und 17-0687/3**

Der in der Sitzung vorgelegte Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag beschließt den Wirtschaftsplan und den darin enthaltenen Stellenplan für das Jahr 2013 in der Fassung des Beschlusses der Betriebskommission Rettungsdienst."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 24 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion, eines Mitglieds der PIRATEN-Fraktion sowie der Vertreterin der LINKEN mit 54 Neinstimmen der anwesenden

Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FREIE WÄHLER, FDP und Bürgerunion sowie eines Mitglied der PIRATEN-Fraktion abgelehnt.

Der Kreistag fasste entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage folgenden

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den der Vorlage 17-0686/2 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2013 mit Finanzplan 2012 bis 2016 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße – mit Ausnahme der Stellenübersicht und der Erläuterungen zur Stellenübersicht sowie der Passage auf Seite 4 von 'Hierzu Schaffung... bisKompensation des Mehraufwandes'.

Im Erfolgsplan werden die Erträge und Aufwendungen auf je 1.820.000 € und im Vermögensplan die Einnahmen und Ausgaben auf je 150.000 € festgesetzt.

Die Aufwendungen im Erfolgsplan sind gegenseitig deckungsfähig. Mehraufwendungen können in Höhe der Mehrerträge geleistet werden. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Die Stellenübersicht 2013 des Eigenbetriebes Rettungsdienst ist an die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses vom 29. Oktober 2012 (im Kreistag am 5. November 2012 eingebrachter Stellenplanentwurf) anzupassen.

Hinsichtlich kurzfristig entstehender Personalbedarfe gilt die in der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses vom 29. Oktober 2012 gegebene Erläuterung.

Abstimmungsergebnis:

55 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FREIE WÄHLER, FDP, Bürgerunion und PIRATEN, 23 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der SPD-Fraktion und der Vertreterin der LINKEN.

Punkt 2.1.2: **Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2013, Beschlussfassung über das Investitionsprogramm 2013-2016 und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes bis 2016**
Vorlagen: 17-0677/1 und 17-0677/2

In der Sitzung wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- Vorlage 17-0677/2 mit den aktualisierten Entwürfen der Haushaltssatzung, des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes
- Änderungsliste (Stand 07.12.2012)
- Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für den Finanzplanungszeitraum 2013 - 2016 (Stand 10.12.2012)

Abgeordneter Fiedler berichtete in seiner Funktion als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses und in Absprache mit den Vorsitzenden der Ausschüsse für Schule und Soziales sowie für Regionalpolitik und Infrastruktur über die Ergebnisse der Ausschussberatungen zu den Zahlenwerken.

Der Kreistag fasste entsprechend Ziffer 1 des Beschlussvorschlags der Vorlage 17-0677/2 folgenden

Beschluss:

Der Kreistag erlässt, unter Berücksichtigung der nunmehr vorliegenden Änderungen, die der Vorlage 17-0677/2 beigefügte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 und beauftragt den Kreisausschuss, den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, die Finanzplanung für den Zeitraum 2013 - 2016 und das bis 2016 fortgeschriebene Haushaltskonsolidierungskonzept entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

46 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE und PIRATEN, 32 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, FREIE WÄHLER, FDP und Bürgerunion sowie der Vertreterin der LINKEN.

Die Sitzung wurde nach Beratung und Beschlussfassung zu den Punkten 2.1.1 und 2.1.2 von 13:00 bis 14:00 Uhr für eine Mittagspause unterbrochen.

<u>Punkt 2.1.3:</u>	Antrag der FDP-Fraktion vom 5. Dezember 2012 betreffend Veröffentlichung des Haushaltsplans 2013 auf der Homepage des Kreises Vorlage: 17-0734
----------------------------	---

Zum Antrag der FDP-Fraktion stellte die Bürgerunion-Fraktion den Ergänzungsantrag, zusätzlich zum Haushaltsplan die Stellungnahmen von Fraktionen hierzu auf der Homepage des Kreises zu veröffentlichen.

Der Ergänzungsantrag der Bürgerunion-Fraktion wurde bei 2 Jastimmen der Mitglieder der Bürgerunion-Fraktion mit den Neinstimmen sowie einer Stimmenthaltung der übrigen Kreistagsmitglieder **abgelehnt**.

Auf Grundlage des Ursprungsantrags der FDP-Fraktion fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Nach Verabschiedung durch den Kreistag wird der Haushaltsplan des Kreises Bergstraße für das Jahr 2013 einschließlich des Haushaltskonsolidierungskonzepts sowie der Ergebnis- und Finanzplanung vollständig und in einem geeigneten Dateiformat auf (der Startseite) der Homepage des Kreises Bergstraße veröffentlicht bzw. durch Link öffentlich zugänglich gemacht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung je eines Mitglieds aus den Fraktionen von CDU und SPD.

Punkt 2.2.1:

Kommunaler Schutzschirm

- Beschlussfassung über die Teilnahme und den Abschluss eines Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Kreis Bergstraße

Vorlagen: 17-0713, 17-0713/1 und 17-0677/2

Landrat Wilkes berichtete über das Ergebnis der Beratung des Kreisausschusses in seiner heutigen Sitzung und die abgegebene Beschlussempfehlung gemäß der in der Vorlage 17-713/1 erläuterten Variante I.

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses ergänzt um Ziffer 2 des Beschlussvorschlages der in der Sitzung verteilten Vorlage 17-0677/2 fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

Der Landkreis Bergstraße nimmt die Entschuldungshilfen des Landes Hessen in einem Umfang von mindestens 74.248.040 € sowie die Zinsdiensthilfen des Landes gemäß dem Schutzschirmgesetz in Anspruch.

Dem Abschluss des Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Bergstraße über die Maßnahmen zur Erreichung des Haushaltsausgleichs nach § 3 Abs. 3 Schutzschirmgesetz wird entsprechend der der Vorlage 17-0713/1 beigefügten Entwurfsfassung des Konsolidierungsvertrages (einschließlich aktualisierter Anlagen) und unter Berücksichtigung der ebenfalls beigefügten Auslegungshinweise zugestimmt. Der Kreisausschuss wird beauftragt:

- a) mit dem Land bezüglich des Ausgleichs für bisher nicht berücksichtigte Kredite des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße aus nicht in Anspruch genommenen Schutzschirmmitteln zu verhandeln,
- b) mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen über den Abschluss der Ablösungs- und Zinsvereinbarung zu verhandeln und das Ergebnis der Verhandlungen dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße appelliert an das Land, seine Unterstützung zum Ausgleich des Kreishaushaltes nicht nur auf die Gewährung von Entschuldungshilfen und Zinsdiensthilfen zu beschränken und erwartet, dass das Land einen Beitrag dazu leistet, Entwicklungen auf allen Ebenen zu vermeiden, welche das Erreichen des Konsolidierungsziels gefährden. Bei der Übertragung neuer Aufgaben und / oder der Erweiterung bestehender Aufgaben ist die finanzielle Mehrbelastung des Kreises, ohne Berücksichtigung konnexitätsrelevanter Kriterien, auszugleichen.

Aufgrund der nunmehr vorliegenden Änderungen (siehe Erläuterung der Vorlage 17-0677/2) stimmt der Kreistag einer Anpassung des Konsolidierungsprogramms im Schutzschirmantrag zu und beauftragt den Kreisausschuss, den aktualisierten Antrag er-

neut dem Regierungspräsidium in Darmstadt und dem Hessischen Ministerium der Finanzen zur Prüfung und zur Zustimmung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 52 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, GRÜNE, FREIE WÄHLER, FDP und PIRATEN bei 25 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und Bürgerunion sowie der Vertreterin der LINKEN beschlossen.

Die gemäß § 3 Abs. 3 Schutzschirmgesetz erforderliche Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Kreistags war damit gegeben.

Punkt 2.2.2:

Kommunaler Schutzschirm

**hier: Begleitantrag der SPD-Fraktion vom 9. Dezember 2012 betreffend Verabschiedung einer Resolution anlässlich der Unterzeichnung eines Konsolidierungsvertrages
Vorlage: 17-0713/2**

Die SPD-Fraktion legte in der Sitzung einen Begleitantrag vor betreffend Verabschiedung einer Resolution anlässlich der Unterzeichnung eines Konsolidierungsvertrages mit folgendem Wortlaut:

"Die hessischen Kommunen sind in einer verheerenden Situation:

Das jahresbezogene Defizit aller Kommunen in Hessen betrug alleine im Jahr 2011 rund 2,5 Milliarden Euro. Es war das mit Abstand höchste in ganz Deutschland. In den meisten Bundesländern haben die Kommunen sogar ein positives Ergebnis gehabt. Die besonders schlechte Situation der hessischen Kommunen liegt darin begründet, dass das Land ihnen bundesweit die geringsten direkten und indirekten Zuweisungen gibt. Das ist neben den hohen Sozialausgaben der Kommunen der wichtigste Grund ihrer Misere. Hessens Kommunen erhalten weniger als 600 € pro Kopf; Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein geben rund 800 € pro Kopf an ihre Kommunen weiter. Auf die Einwohnerzahl bezogen bedeutet dies eine Minderzuweisung in Höhe von 1,2 Milliarden Euro pro Jahr.

In dieser Situation hat die Landesregierung den Kommunen sogar 344 Millionen Euro jährlich seit 2011 gestrichen. Dies ist und bleibt unverantwortlich.

Das Schutzschirmgesetz und die angekündigte kleine Reform des Kommunalen Finanzausgleichs sind angesichts der dramatischen Entwicklung nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.

Die Kommunen in Hessen haben bis Ende 2011 insgesamt Schulden in Höhe von 23 Milliarden Euro angehäuft, das Land übernimmt nur rund 12 Prozent dieser Schulden.

Das wird deutlich an den Haushaltsauswirkungen des Schutzschirms für den Kreis Bergstraße. Er verbessert den Ergebnishaushalt um weniger als 1 Million Euro, die durch die Streichung der 344 Millionen Euro bedingten Ausfälle betragen für den Kreis jährlich 9,7 Millionen Euro.

Die Landesregierung und alle Landtagsfraktionen werden deshalb aufgefordert, endlich Maßnahmen zu ergreifen, um die hessischen Kommunen angemessen zu finanzieren."

wurde **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Bei 26 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD und Bürgerunion, eines Mitglieds der PIRATEN-Fraktion und der Vertreterin der LINKEN mit 52 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen CDU, GRÜNE, FREIE WÄHLER und FDP sowie eines Mitglieds der PIRATEN-Fraktion abgelehnt.

**Punkt 2.3: Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 3. Dezember 2012 zum Thema "Wahlfreiheit G8/G9" und gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE vom 6. Dezember 2012 hierzu
Vorlagen: 17-0731 und 17-0731/1**

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion mit folgendem Wortlaut:

"Der Kreistag unterstützt alle Gymnasien, die künftig wieder eine sechsjährige Mittelstufe anbieten wollen. Er beauftragt den Kreisausschuss, bei entsprechender Beschlussfassung von Schulkonferenzen unterstützend tätig zu werden und diese im Vorgriff auf die dafür notwendigen Änderungen des Schulentwicklungsplans rechtzeitig vor Schulanmeldung für das Schuljahr 2013/2014 zu genehmigen."

wurde im Laufe der Beratung durch die Antragsteller modifiziert (in Satz 2 Ersetzen des Wortes "dafür" durch "eventuell nach Änderung des Schulgesetzes"; Ergänzung des Antragstextes um Abs. 3 des in der Sitzung vorgelegten Änderungsantrags der Fraktionen von CDU und GRÜNE).

Entsprechend dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und GRÜNE fasste der Kreistag folgenden

Beschluss:

1. Unabhängig davon, dass der Landtag die gesetzlichen Grundlagen für die "Wahlfreiheit G8/G9" noch nicht beschlossen hat, sieht die neue Regelung keine Änderung des Schulentwicklungsplans und damit verbunden keine Kreistagsentscheidung vor.
2. Der Kreistag begrüßt grundsätzlich die Zielrichtung des Gesetzesvorhabens im Hinblick auf Besonderheiten des Standorts (z.B. Überwald Gymnasium) oder weiterentwickelten pädagogischen Konzepten (z.B. Lessing-Gymnasium Lampertheim) den Gymnasien eine Wahlfreiheit einzuräumen.
3. Der Kreistag fordert im Hinblick auf mögliche Folgekosten (z.B. zusätzliche bauliche Investitionen oder Mehrkosten bei der Schülerbeförderung) aus einem Wechsel von G8 zu G9 für den Kreis als Schulträger den Gesetzgeber auf, entsprechend dem verfassungsrechtlichen Konnexitätsprinzip („Wer bestellt bezahlt“), im Gesetz zu regeln, dass diese vom Land übernommen werden. Der Kreistag sieht sich nicht in der Lage, etwaigen Folgekosten aus dieser Veränderung zuzustimmen und verweist auf seine umfassenden Konsolidierungsanstrengungen zum Haushalt sowie dem Konsolidierungspfad bei dem Antrag zum Schutzschirm.

Abstimmungsergebnis:

43 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU mit Ausnahme zweier Mitglieder, GRÜNE und FDP, 28 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von SPD, Bürgerunion und PIRATEN, eines Mitglieds der FREIE WÄHLER-Fraktion sowie der Vertreterin der LINKEN, 4 Stimmenthaltungen von je 2 Mitgliedern aus den Fraktionen von CDU und FREIE WÄHLER.

Punkt 2.4: Verschiedenes

Kreistagsvorsitzender Breitwieser wies auf die nächste Sitzung des Kreistages am 11. März 2013, voraussichtlich in Lorsch, hin.

Im Namen des Kreisausschusses wünschte Landrat Wilkes allen Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2013 unter Hinweis auf das Jubiläum des Kreises anlässlich des 75-jährigen Bestehens im kommenden Jahr. Die Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr findet am 26. Januar 2013 statt, zu der den Mitgliedern des Kreistags und Kreisausschusses in Kürze eine Einladung zugehen wird. Als kleines Präsent zur Einstimmung auf das Jubiläum erhielten sie einen zu diesem Anlass erstellten Postkartenkalender mit Motiven aus dem Kreis.

Kreistagsvorsitzender Breitwieser schloss um 16:50 Uhr die Sitzung verbunden mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Neue Jahr.

Unterzeichnung der Niederschrift:

Vorsitzende:

gez. Breitwieser

gez. Heitland

Schriftführerinnen:

gez. Schüssler

gez. Germann